

Einladung

zu der

öffentlichen Prüfung

der

Schüler und Schülerinnen

an der

Hauptschule

in

Glippach,

nach dem zweiten Semester den 20. und 21. August
1856.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach. Gedruckt bei Josef Blasnik.

Das Personale der Wippacher Hauptschule und dessen Beschäftigung.

Schulen : Oberaufseher :

Herr Georg Savaschnik, Domherr, fürstb. Konsistorialrath, Referent in Schulsachen 2c. 2c.

Schulen : Distriktsaufseher :

Herr Georg Grabrijan, Pfarrer und Dechant in Wippach, fürstb. Ehren-Konsistorialrath 2c. 2c.

Das provisorische Lehrpersonale	Lehrstunden in der				
	I.	II.	III.	IV.	Sonntags- schule in 3 Ab.
Klasse					
Direktor und Katechet:					
Franz Lesjak, Pfarrkooperator, lehret wöchentlich 18 Stunden, u. zwar:					
1. Die Religion nach Anleitung des Katechismus	3	3	3	2	2
2. Die biblische Geschichte	—	—	—	2	
3. Das Evangelium	—	—	—	1	
4. Die Muttersprache	—	2	—	—	
Lehrer:					
1. Franz Gerkmann, lehret wöchentlich 24 Stunden, und zwar:					
1. Die Muttersprache	—	—	2	—	
2. Die deutsche Sprache	—	8	10	—	
3. Den schriftlichen und mündlichen Gedanken Ausdruck	—	—	—	2	
4. Das Lesen, Schreiben, Rechnen und Aufsätze	—	—	—	—	2
2. Emanuel Tomsic, lehret wöchentlich 24 Stunden, und zwar:					
1. Die Muttersprache	—	—	—	2	
2. Die deutsche Sprache	—	—	—	8	
3. Das Rechnen	—	—	4	3	
4. Das Schönschreiben	—	—	3	2	
5. Das Lesen, Rechnen und Schreiben	—	—	—	—	2
Unterlehrer:					
Matthäus Juch, lehret wöchentlich 24 Stunden, und zwar:					
1. Die Muttersprache	10	—	—	—	
2. Die deutsche Sprache					
3. Das Rechnen	2	4	—	—	
4. Das Schönschreiben	3	3	—	—	
5. Das Lesen, Schreiben und Rechnen	—	—	—	—	2

Die Klasse	Die Gegenstände in jeder Klasse	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schü- lerinnen
1. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache } 3. Die deutsche Sprache } 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen	3 10 3 2	18	122
2. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	3 2 8 4 3	20	60
3. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	3 2 10 4 3	22	51
4. Klasse.	1. Die Religionslehre, biblische Geschichte und Evangelium 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 2 10 3 2	22	18
Sonntags- schule	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schönschreiben und Aufsätze	7	7	82
Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen		89	89	333

Ueberdies werden die Schüler auch im Gesange unterrichtet.

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Klassen werden in der angeordneten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die 1. Klasse am 20. August Vormittags.

Die 2. Klasse am 20. August Nachmittags.

Die 3. Klasse am 21. August Vormittags.

Die 4. Klasse am 21. August Nachmittags.

Am 24. August werden die fleissigsten und sittsamsten Schüler und Schülerinnen öffentlich vorgelesen und die Ausgezeichnetsten mit Prämien betheilt werden.



